

Tag des Apfels 2023: Vielfältiges Programm für die bunte Jahreszeit

Die Naturförderungsgesellschaft des Kreises Unna, die Biologische Station Kreis Unna | Dortmund und das Umweltzentrum Westfalen laden herzlich zum Tag des Apfels 2023 ein, der am Samstag, 28. Oktober, von 12:00 bis 18:00 Uhr auf der Ökologiestation, Dr.-Detlef-Timpe-Weg 1, 59192 Bergkamen, stattfinden wird.

Der Tag des Apfels verspricht ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie.

Programm-Highlights:

- Apfelsortenausstellung: Entdecken Sie die faszinierende Vielfalt von Apfelsorten aus der Region.
- Apfelbestimmung: Bringen Sie Ihre eigenen Äpfel mit und erfahren Sie mehr über ihre Sorte und Herkunft.
- Besonderheiten für Haus & Garten: Finden Sie Tipps und Ideen, wie Sie Ihr zuhause schön gestalten wollen und erwerben Sie Pflanzen und Gartenbedarf.
- Handwerkliche Produkte: Stöbern Sie durch handgefertigte Produkte und Kunsthandwerk.
- Regionale & Fairtrade Produkte: Unterstützen Sie nachhaltige und faire Produzenten aus der Region und der Welt.
- Infostände: Informieren Sie sich über Umweltschutz, Nachhaltigkeit und ökologische Themen.
- Frischgepresster Apfelsaft: Genießen Sie frischgepressten Apfelsaft aus regionalen Äpfeln.
- Kulinarische Köstlichkeiten: Verwöhnen Sie Ihren Gaumen mit leckeren Speisen und Getränken.
- Live Musik: Erleben Sie stimmungsvolle Live-Musik, die

den Tag untermalt.

- Aktionen für Kinder: Die jüngsten Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Kinderprogramm.

Der Tag startet mit der Exkursion in die Lippeaue. Erkunden Sie die faszinierende Natur der Lippeaue in Begleitung einer erfahrenen Naturführerin der Biologischen Station Kreis Unna | Dortmund. Um 10 Uhr geht's los.

Der Eintritt zu diesem facettenreichen Event ist frei.

Informationen und Anmeldungen unter:

- Birgit Manz: 02303 271369, birgit.manz@kreis-unna.de
- Agnès Teuwen: 02389 9809-12, agnes.teuwen@uwz-westfalen.de

Landesregierung stellt knapp 150.000 Euro zur Verfügung: Vorstudie zum EcoTechHub Bergkamen startet

Gute Nachrichten für die Stadt Bergkamen und den Kreis Unna: Die nordrhein-westfälische Landesregierung stellt knapp 150.000 Euro für eine Vorstudie zur Realisierung eines Technologiehubs für nachhaltige Wertschöpfung „EcoTechHub“ in Bergkamen zur Verfügung. Forschende der Hochschule Bochum und der Westfälischen Hochschule sollen in den kommenden 13 Monaten prüfen, inwieweit der EcoTechHub mit den Schwerpunkten Kreislaufwirtschaft und Nachhaltigkeit in Bergkamen in der Region verankert werden kann.

NRW Wirtschafts- und Klimaschutzministerin Mona Neubaur: „Wir müssen die Kreislaufwirtschaft fördern und Rohstoffe konsequent in Kreisläufen denken, um unsere Wirtschaft nachhaltig aufzustellen. Das Vorhaben EcoTechHub in Bergkamen wird einen maßgeblichen Beitrag dazu leisten, die Akteure in der Region sowie ihre Produkte und Prozesse in diesem Sinne zukunftsfähig auszurichten. Damit trägt die von uns geförderte Konzeptstudie dazu bei, das Klima zu schützen und die Wettbewerbsfähigkeit zu stärken.“

Zum Hintergrund: Um den vom Ausstieg aus der Steinkohleverstromung betroffenen Kommunen neue wirtschaftliche Perspektiven zu eröffnen und die mit dem Rückbau der Kraftwerke einhergehenden Wertschöpfungs- und Beschäftigungsverluste aufzufangen, stellt die Bundesregierung den Städten Duisburg, Gelsenkirchen, Hamm und Herne sowie dem Kreis Unna, der mit vier Steinkohlekraftwerken in Lünen (2), Bergkamen (1) und Werne (1) besonders vom Ausstieg aus der Steinkohleverstromung betroffen ist, bis zum Jahr 2038 maximal 662 Millionen Euro zur Verfügung. Das Land Nordrhein-Westfalen setzt die Strukturhilfen über das „5-Standorte Programm“ entsprechend um. Mit den Mitteln sollen innovative Projekte auf den Weg gebracht werden, um neue Perspektiven und Chancen für die fünf Wirtschaftsstandorte zu schaffen. Eines dieser Projekte im Kreis Unna könnte der „EcoTechHub Bergkamen – Technologiehub für nachhaltige Wertschöpfung“ werden.

„Der EcoTechHub Bergkamen soll künftig eine nachhaltige technische Wertschöpfung von Industrie- und Konsumgütern sowie existierende und zukünftige Stoffströme in Unternehmen betrachten und die Umsetzung von Kreislaufwirtschaftsstrukturen vorantreiben“, erklärt WFG-Geschäftsführer Sascha Dorday, der mit seinem Team die Umsetzung des 5-StandorteProgramms im Kreis Unna betreut.

Wohnungseinbruch in einem Mehrfamilienhaus am Kurt- Schumacher-Platz

Bisher unbekannte Einbrecher verschafften sich am Mittwoch (25.10.2023) Zutritt zu einer Erdgeschosswohnung am Kurt-Schumacher-Platz.

Zwischen 19.30 Uhr und 21.10 Uhr drangen sie durch die Balkontür in die Wohnung ein und durchsuchten zahlreiche Schränke und Schubladen. Nach ersten Feststellungen entwendeten sie ein Tablet und Bargeld.

Hinweise zu verdächtigen Wahrnehmungen bitte an die Polizei in Kamen unter 02307 921 3220 oder 921 0 oder per Mail an poststelle.unna@polizei.nrw.de .

Marco Morten Pufke als Vorsitzender der CDU Bergkamen wiedergewählt



Der neugewählte Vorstand der Bergkamener CDU.

Am 18. Oktober fand im Ratssaal der Stadtparteitag der CDU Bergkamen statt. Dabei wurde Marco Morten Pufke einstimmig zum Vorsitzenden der CDU Bergkamen wiedergewählt. Die Mitglieder des CDU-Stadtverbandes setzen auf Kontinuität und Geschlossenheit.

Einstimmiges Votum

37 Mitglieder waren der Einladung zum Stadtparteitag gefolgt. Für Marco Morten Pufke, der erst vor wenigen Wochen mit großer Mehrheit als Kreisvorsitzender wiedergewählt worden war, unterstrich das einstimmige Votum seine große Verankerung in der Partei. Auch die stellvertretenden Vorsitzenden Annette Adams und Thomas Heinzl wurden ohne Gegenstimmen bestätigt. Stephan Wehmeier bleibt Geschäftsführer, Martina Plath und Stefan Rennhak bleiben stellvertretende Geschäftsführer.

Weiteres Vorstandsteam

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden Thomas Eder als Schatzmeister und Martin Strunk als sein Stellvertreter gewählt. Tobias Hindemitt übernimmt das Amt des Schriftführers. Rosemarie Degenhardt wurde als Mitgliederbeauftragte bestätigt. Beisitzer sind Susanne Eisenhuth, Ursula Gildenstern, Alexander Glienke, Maximilian Hellmich, Christian Hoffmann, Mirja Osthoff, Thomas Schauerte und Dirk Slotta.

Zuversicht für kommende Wahlen

Versammlungsleiterin Elke Middendorf und die Stimmzähler Susanne Eisenhuth und Paul Degenhardt sorgten für einen reibungslosen Ablauf. Alles in allem hat der CDU Stadtverband Bergkamen mit der Wiederwahl von Marco Morten Pufke und des gesamten Vorstandes den Grundstein für eine erfolgreiche Fortsetzung der politischen Arbeit gelegt. Die CDU Bergkamen blickt optimistisch auf die kommenden politischen Herausforderungen, insbesondere auf die Europawahl im nächsten Jahr und die Bundestags- und Kommunalwahlen im Jahr 2025.

Mit der VKU bequem und günstig zum Lichtermarkt und zurück: Wer fährt denn da noch mit dem Auto?

Es ist wieder soweit! Der Bergkamener Lichtermarkt ist das Herbst-Highlight in der Region. Die Stadt Bergkamen und die VKU bringen Sie einfach und günstig direkt mitten ins Geschehen, ohne zeitraubende Parkplatzsuche.

Die VKU hat einen Sonderfahrplan für Ihre Buslinie R81 aufgestellt. Außerdem wird zur Veranstaltung extra die Linie R11/12 zwischen Oberaden und dem Lichtermarkt eingerichtet. So erhalten Fahrgäste regionale Zusatzfahrten aus, bzw. in Richtung Kamen und Werne.

Besonders attraktiv an dem Angebot: Ab 17 Uhr fahren Fahrgäste am Tag des Lichtermarktes zum Sonderpreis pro Person und Fahrt in Höhe von 1 Euro innerhalb Bergkamens!

Den Sonderfahrplan zum Lichterfest finden Sie unter www.vkuonline.de

| R81 Werne - Lichtermarkt - Kamen VKU | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|-------|--------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Freitag, 27.10.2023 | | | | | | | | | | | |
| | R81 | R81/82 | R81 | E81 | R81 | E81 | E81 | R81 | E81 | E81 | E81 |
| Werne, Stadthaus | 18:16 | 18:46 | 19:16 | 19:46 | 20:16 | 20:46 | 21:16 | | | | |
| Rünthe, Lippebrücke | 18:22 | 18:52 | 19:22 | 19:52 | 20:22 | 20:52 | 21:22 | | | | |
| Rünthe, Zur Seige | 18:26 | 18:56 | 19:26 | 19:56 | 20:26 | 20:56 | 21:26 | | | | |
| Rünthe, Kettlersiedlung | 18:30 | I | 19:30 | 20:00 | 20:30 | 21:00 | 21:30 | | | | |
| Bergkamen, Lessingstr. | 18:37 | 19:07 | 19:37 | 20:07 | 20:37 | 21:07 | 21:37 | | | | |
| Bergkamen, Nordberg | 18:42 | 19:12 | 19:42 | 20:12 | 20:42 | 21:12 | 21:42 | | | | |
| Bergkamen, Busbf. (Bussteig D) | 18:49 | 19:19 | 19:49 | 20:19 | 20:49 | 21:19 | 21:49 | 22:21 | 22:51 | 23:21 | 23:55 |
| Weddinghofen, Berufskolleg | 18:54 | 19:24 | 19:54 | 20:24 | 20:54 | 21:24 | 21:54 | 22:26 | 22:56 | 23:26 | 00:00 |
| Kamen, Stormstr. | 19:03 | 19:33 | 20:03 | 20:33 | 21:03 | 21:33 | 22:03 | 22:34 | 23:05 | 23:35 | 00:09 |
| Kamen, Nordring | 19:06 | 19:36 | 20:06 | 20:36 | 21:06 | 21:36 | 22:06 | 22:37 | 23:08 | 23:38 | 00:12 |
| Kamen, Markt (Bussteig A) | 19:15 | 19:45 | 20:15 | 20:45 | 21:15 | 21:45 | 22:15 | 22:45 | 23:17 | 23:47 | 00:21 |
| Kamen, Bf. (Bussteig B) | 19:19 | 19:49 | 20:19 | 20:49 | 21:19 | 21:49 | 22:19 | 22:49 | 23:21 | 23:51 | 00:25 |
| Bus nach | Unna | Unna | Unna | | Unna | | | Unna | | | |

| R81 Kamen - Lichtermarkt - Werne VKU | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------------|--------|-------|--------|-------|---------------------|-------|-------|---------------------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Freitag, 27.10.2023 | | | | | | | | | | | | | |
| | R81/82 | R81 | R81/82 | R81 | R ¹ /E81 | R81 | E81 | R ¹ /E81 | E81 | R81 | E81 | E81 | |
| Bus aus | Unna | Unna | Unna | Unna | Unna | Unna | | Unna | | Unna | | | |
| Kamen, Bf. (Bussteig A) | 18:10 | 18:40 | 19:10 | 19:40 | 20:10 | 20:40 | 21:10 | 21:46 | 22:29 | 22:45 | | | |
| Kamen, Markt (Bussteig B) | 18:15 | 18:45 | 19:15 | 19:45 | 20:15 | 20:45 | 21:15 | 21:48 | 22:25 | 22:48 | | | |
| Kamen, Nordring | 18:21 | 18:51 | 19:21 | 19:51 | 20:21 | 20:51 | 21:21 | 21:53 | 22:31 | 22:53 | | | |
| Kamen, Stormstr. | 18:23 | 18:53 | 19:23 | 19:53 | 20:23 | 20:53 | 21:23 | 21:55 | 22:33 | 22:55 | | | |
| Weddinghofen, Berufskolleg | 18:32 | 19:02 | 19:32 | 20:02 | 20:32 | 21:02 | 21:32 | 22:02 | 22:42 | 23:02 | | | |
| Bergkamen, Busbf. (Bussteig A) | 18:40 | 19:10 | 19:44 | 20:10 | 20:40 | 21:10 | 21:40 | 22:10 | 22:52 | 23:05 | 23:35 | 00:05 | |
| Bergkamen, Nordberg | 18:45 | 19:15 | 19:49 | 20:15 | 20:44 | 21:15 | 21:44 | 22:14 | 22:56 | 23:09 | 23:39 | 00:09 | |
| Bergkamen, Lessingstr. | 18:49 | 19:19 | 19:53 | 20:19 | 20:48 | 21:19 | 21:48 | 22:18 | 23:00 | 23:13 | 23:43 | 00:13 | |
| Rünthe, Kettlersiedlung | | I | 19:25 | I | 20:25 | 20:54 | 21:25 | 21:54 | 22:24 | 23:06 | 23:19 | 23:49 | 00:19 |
| Rünthe, Zur Seige | 19:00 | 19:30 | 20:04 | 20:30 | 20:58 | 21:30 | 21:58 | 22:28 | 23:09 | 23:22 | 23:52 | 00:22 | |
| Rünthe, Lippebrücke | 19:04 | 19:34 | 20:08 | 20:34 | 21:02 | 21:34 | 22:02 | 22:32 | 23:14 | 23:27 | 23:57 | 00:27 | |
| Werne, Stadthaus | 19:10 | 19:40 | 20:14 | 20:40 | 21:09 | 21:40 | 22:09 | 22:39 | 23:20 | 23:31 | 00:03 | 00:33 | |

¹: Zur Weiterfahrt ab Bergkamen Busbahnhof dort in den Sonderbus umsteigen!

Regelfahrten
Sonderfahrten
 Verlängerungen

Weitere Haltestellen siehe Bereichsfahrplan Mitte u. Nord

R12/11 Oberaden - Lichtermarkt VKU •**Rückfahrten Freitag, 27.10.2023**

| | | | | |
|-------------------------------|-------|-------|-------|-------|
| Bergkamen, Busbf.(Bussteig A) | 21:19 | 22:19 | 23:19 | 00:19 |
| Oberaden, Im Kaltro | 21:24 | 22:24 | 23:24 | 00:24 |
| Oberaden, Rötherbachstr. | 21:25 | 22:25 | 23:25 | 00:25 |
| Oberaden, Tulpenhof | 21:26 | 22:26 | 23:26 | 00:26 |
| Oberaden, Brukterstr. | 21:27 | 22:27 | 23:27 | 00:27 |
| Oberaden, Alisostr. | 21:28 | 22:28 | 23:28 | 00:28 |
| Oberaden, Zeche Haus Aden | 21:30 | 22:30 | 23:29 | 00:29 |
| Oberaden, Wasserstr. | 21:31 | 22:31 | 23:30 | 00:30 |
| Oberaden, Preußenweg | 21:32 | 22:32 | 23:31 | 00:31 |
| Oberaden, Im Sundem | 21:33 | 22:33 | 23:32 | 00:32 |
| Oberaden, Bahnhof | | | 23:34 | 00:34 |
| Oberaden, Dresdner Str. | | | 23:35 | 00:35 |
| Oberaden, Realschule | | | 23:42 | 00:42 |
| Oberaden, Museumsplatz | | | 23:43 | 00:43 |
| Oberaden, Jahnstr. | | | 23:44 | 00:44 |
| Weddinghofen, Parkfriedhof | | | 23:48 | 00:48 |
| Weddinghofen, Buchfinkenstr. | | | 23:49 | 00:49 |
| Bus nach | Lünen | Lünen | | |

Sonderfahrten

Regelfahrten

Weitere Haltestellen siehe Bereichsfahrplan Mitte u. Nord

**Künstler Gunter Demnig
verlegt sieben neue
Stolpersteine gegen das
Vergessen in Rünthe**



Gunter Demnig bei der jüngsten Verlegung von Stolpersteinen in Bergkamen. Foto: Manuel Izdebski

Sieben neue Stolpersteine sollen am 30. Januar in Rünthe verlegt werden, um an die Opfer der nationalsozialistischen Verfolgung zu erinnern. Der „Arbeitskreis Bergkamener Stolpersteine“ möchte in Kooperation mit dem Stadtmuseum die Erinnerungskultur mit einer weiteren Gedenkveranstaltung fortschreiben. Der Künstler Gunter Demnig hat sein Kommen bereits zugesagt und wird die Verlegung der Steine selbst vornehmen. Außerdem wird er abends im Stadtmuseum einen Vortrag über sein Erinnerungsprojekt halten. Zwischenzeitlich hat er über 100.000 Stolpersteine in 21 Ländern verlegt und damit das größte dezentrale Mahnmahl weltweit geschaffen.

Mit den Stolpersteinen wird am damaligen Wohnsitz der Opfer an ihr Verfolgungsschicksal erinnert. Die etwa 10 x 10 cm großen Steine sind mit einer Messingtafel versehen, darauf werden von Hand die Lebens- und Verfolgungsdaten der betroffenen Personen eingestanz. Zwei Stolperstein-Verlegungen haben in Bergkamen bereits stattgefunden, dabei wurden 14 Steine verlegt, die den Bergkamener Juden, politisch Verfolgten oder den Opfern der NS-Euthanasie gewidmet sind.

Die Veranstaltung im Januar findet nun ausschließlich in Rünthe statt. „Wenn wir uns auf einen Stadtteil konzentrieren, dann erleichtert uns das die Planung und Durchführung der Veranstaltung enorm“, erklärt Manuel Izdebski, der Sprecher des Arbeitskreises. „In den nächsten Jahren sollen die anderen Stadtteile folgen.“

Die neuen Stolpersteine sind folgenden Personen gewidmet:

Paul Prinzler, Kanalstr. 11, wurde als Sozialdemokrat verfolgt und im KZ Schönhausen interniert. Nach Krieg und Diktatur wurde er Bürgermeister von Rünthe und Amtsbürgermeister des damaligen Amtes Pelkum.

Wilhelm Lichtenberg, Kanalstr. 13, war als Kommunist im Widerstand. Seine Haftzeit verbrachte er in den Konzentrationslagern Schönhausen und Neusustrum und im Gefängnis in Hamm. Er überlebte seine Verfolgung und saß später für die CDU im Gemeinderat.

Die Eheleute Reinhold und Agnes Knull waren aktive Mitglieder der KPD. Nach der Machtergreifung wurden sie ohne ein Urteil in Schutzhaft genommen und in den Konzentrationslagern Schönhausen und Brauweiler eingesperrt. Beide überlebten die Haft. Das Haus, das sie damals bewohnten, wurde bei der Stadtteilsanierung in den 1970er Jahren abgerissen. Heute befindet sich dort der Platz von Hettstedt. Dort werden die Steine für die Eheleute verlegt.

Frieda Mehring, Schlägelstr. 13, wurde wegen verbotenen Umgangs mit Kriegsgefangenen zu einer sechsmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Ihr Verbrechen bestand darin, dass sie ausgemergelten russischen Kriegsgefangenen am Schacht III etwas Brot gegeben hatte.

Franz Magalowski, Taubenstr. 24, wurde nach einer Denunziation zu einer mehrmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Er war Vorsitzender der „Freien Elternvereinigung Rünthe“ und machte sich damit bei der örtlichen NSDAP-Stützpunktleitung

unbeliebt.

Albert Klinge, Westfalenstr. 48, war nach einem Schlaganfall körperbehindert und wurde so zum Opfer der Euthanasie. Am 7. November 1944 wurde er kurz vor seinem 51. Geburtstag in der Heilanstalt von Hadamar durch Vergasung ermordet.

Zur Finanzierung der Stolpersteine bittet der Arbeitskreis um Spenden, die an den Förderverein des Bergkamener Stadtmuseums überwiesen werden können. Ein Stolperstein kostet 120 Euro.

IBAN: DE 29 4105 1845 0017 0136 40

Sparkasse Bergkamen-Bönen

Verwendungszweck: Stolpersteine

Mehr Infos:

www.stolpersteine-bergkamen.de

Antrittsbesuch des Bergkamener Bürgermeisters in der türkischen Partnerstadt Silifke



Bürgermeister Sadık Altunok und Bürgermeister Bernd Schäfer.
Foto: Stadt Bergkamen

Seit November 2020 ist Bernd Schäfer bereits Bürgermeister der Stadt Bergkamen und konnte sich aufgrund vielfältiger Gründe wie Corona-Pandemie und Erdbeben-Katastrophe seinem türkischen Kollegen Sadık Altunok in der Partnerstadt Silifke bisher noch nicht vorstellen.

Nun folgte er einer Einladung aus der Türkei, um seinen Amtskollegen endlich persönlich kennenzulernen und in Begleitung von Thomas Hartl, dem Leiter der Zentralen Dienste und Verantwortlichen für Städtepartnerschaften, die weitere Zusammenarbeit zu besprechen.

Bürgermeister Altunok unterstrich bei dem Besuch, dass er diese Städtepartnerschaft und die auf Bergkamener Seite gelebte Solidarität gegenüber der Türkei in schwierigen Zeiten ganz besonders schätzt.

Die geführten Gespräche waren sehr positiv und ergebnisreich: So wurde über Begegnungsprojekte im nächsten Jahr gesprochen, die unter anderem eine Bürgerreise in die Stadt am Mittelmeer vorsehen.

Die Entwicklungen der Stadt Silifke waren ebenfalls Thema dieses Treffens und so stellte Bürgermeister Altunok die Pläne für den Bau eines neuen Rathauses vor.

Schließlich war man sich einig, dass man auf beiden Seiten an dem Vorhaben festhalten wird, die Städtepartnerschaft fortzuführen und weiterhin mit Leben zu füllen.

„Geschenkepatenaktion“ – auch dieses Jahr wieder! Diesmal für Seniorinnen und Senioren

Die Stadtverwaltung organisiert zum dritten Mal in Folge die „Geschenkepatenaktion“. Damit möchte sie wieder etwas Gutes zur Weihnachtszeit in Bewegung setzen. Anders als in den vergangenen Jahren, werden in diesem Jahr ausschließlich Geschenke für Seniorinnen und Senioren gesammelt.

„Gerade zu Weihnachten kann es ein Lichtblick für ältere Personen ohne nahe Verwandtschaft oder in sehr schwierigen Lebenslagen sein, wenn Sie von jemanden in der Weihnachtszeit bedacht werden“, sagt Tobias Stacke (Stabsstelle „Integrierte Sozial- und Altenhilfeplanung“).

Die Stadtverwaltung lädt dazu ein, sich als Geschenkepatin oder Geschenkepate zu beteiligen, um solchen älteren Personen aus Bergkamen eine kleine Weihnachtsüberraschung zukommen zu lassen.

Gemeinsam mit der Initiatorin Andrea Kollmann und weiteren ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern setzt Tobias Stacke die

„Geschenkepatenaktion“ um. Der Richtwert pro Geschenk liegt, wie im letzten Jahr, bei 15 bis 20 Euro. Es können auch mehrere Personen beschenkt werden.

Selbstredend können auch alleinstehende oder bedürftige ältere Bekannte vorgeschlagen werden, die beschenkt werden sollen. Die beschenkten Personen erfahren dabei nicht, wer sie vorgeschlagen hat.

Wer mitmachen oder jemanden vorschlagen möchte, meldet sich gerne per E-Mail (geschenkepaten@bergkamen.de) oder telefonisch (02307 965 -240 bzw. -274).

Diejenigen, die etwas schenken möchten, erhalten dann eine Rückmeldung zum Wunsch, der erfüllt werden soll. Dieser wird dann selbstständig erworben und anschließend verpackt als Geschenk im Rathaus abgegeben. Wir sorgen dafür, dass das Geschenk in der 51. Kalenderwoche überbracht wird.

Die Geschenke müssen bis spätestens 15.12.2023 im Rathaus bei uns eingegangen sein.

Eine rege Teilnahme, wie auch in den letzten zwei Jahren, wäre sehr erfreulich.

**Buntes Programm rund um die
6. Nacht der Lichtkunst:
Lichtkunstreise von Bergkamen
nach Ahlen hat noch freie**

Plätze



Lichtkünstlerin
Christiane Behr:
Gazahl Schneider

Die 6. Nacht der Lichtkunst lädt am kommenden Samstag, 28. Oktober, in vielen Städten der Hellweg Region zu einem bunten Programm rund um die Lichtkunst ein. Auch Bergkamen ist wieder mit dabei und bietet im Yachthafen der Marina Rünthe die Mitmachaktion „Eine Pyramide für Bergkamen“ mit der Lichtkünstlerin Christiane Behr an. Transparente Kugeln werden mit den Besucher*innen gemeinsam gestaltet und ausgeleuchtet. Diese Kugeln werden zum Baustein einer fast vier Meter hohen Pyramide der Wünsche, Hoffnungen, Erfahrungen oder Geschichten. Christiane Behr wird dazu ihre Gedanken zum Projekt vorstellen und mit dem Publikum besprechen.

Wie auch in den vergangenen Jahren werden zusätzlich zum Programm vor Ort verschiedene Lichtkunstreisen zwischen den einzelnen Spielorten angeboten. In diesem Jahr führt die Lichtkunstreise aus Bergkamen nach Ahlen. Für die Bustour aus Bergkamen wurde ein exklusives Programm mit kleinem Snack zusammengestellt. Neben einer Kurzführung im Kunstmuseum Ahlen mit der Ausstellung „Vis-á-Vis“, einer literarischen Performance im Skulpturengarten, erwartet die Gäste auch die

Besichtigung der beiden Lichtkunstwerke „Kaskade“ und „Colour Cube“.

Für die Lichtkunstreise Bergkamen – Ahlen gibt es noch ein paar freie Plätze.

Tickets und Informationen zum gesamten Programm erhalten sie unter www.hellweg-ein-lichtweg.de. oder tickets.bergkamen.de

Programm:

Abfahrt: Lichtkunstreise Bergkamen – Ahlen, 28.10.2023 19.00 Uhr am Hafen Marina Rünthe vor dem Trauzimmer

Offizielle Eröffnung: „Eine Pyramide für Bergkamen“ 20.00 Uhr am Hafen Marina Rünthe, Platz vor dem Hafencafe/Pier 47

–

Bereits zum sechsten Mal widmet der Verein HELLWEG – ein Lichtweg, mit Unterstützung des Ministeriums für Kultur und Wissenschaft des Landes NRW, der Lichtkunst im östlichen Ruhrgebiet eine lange Nacht.

Gästeführung am Sonntagmorgen durch den Mühlenbruch in Weddinghofen

Auf der Wanderung gibt es viel Wissenswertes aus der Geschichte des Stadtteils Weddinghofen, des Gutes Velmede, des zugehörigen Privatfriedhofes und der Familie von Bodelschwingh sowie der anderen früheren adligen Besitzerfamilien. Beantwortet wird dann u. a. auch die Frage, warum und seit

wann das Waldgebiet überhaupt „Mühlenbruch“ heißt?

Wer mitwandern möchte, sollte festes Schuhwerk und witterungsangepasste Bekleidung tragen.

Die Teilnahme an der Führung kostet je drei Euro pro Person, für Kinder bis zu zwölf Jahren ist diese kostenfrei. Die Führung findet statt, wenn sich mindestens fünf interessierte Personen am Startpunkt einfinden.

- Termin: Sonntag, 29. Oktober 2023
- Beginn: 10.00 Uhr
- Dauer: ca. 2 Stunden
- Treffpunkt: Wanderparkplatz Mühlenbruch, Lüner Straße, Ecke Goekenheide, Weddinghofen
- Kosten: € 3,00 (Kinder bis 12 Jahre frei)
- Mindestteilnehmerzahl: 5
- Leitung: Klaus Lukat

Senioren helfen Senioren beim Tag des Apfels auf der Ökologiestation: Infostand klärt über Präventionsmaßnahmen auf

Wie schütze ich mich gegen Taschendiebstahl und betrügerische Machenschaften?

Dazu geben am Samstag (28.10.2023) die ehrenamtliche Seniorenhelferinnen und -helfer der Kreispolizei im Rahmen des „Tag des Apfels“ wichtige Präventionshinweise.

In der Zeit von 12 Uhr bis 18 Uhr sind sie mit ihrem Stand auf der Ökologiestation am Dr.-Detlef-Timpe-Weg zu finden.

Zum Nachlesen werden sie zudem Infopakete mit wertvollen Präventionstipps verteilen.